



# GLÜCKAUF INDUSTRIELLES ERBE

Bedeutung und Vision für Nordrhein-Westfalen

16.–17. Mai 2018

Maschinenhalle Zweckel, Gladbeck

Weitere Informationen unter [www.industriedenkmal-stiftung.de](http://www.industriedenkmal-stiftung.de)

Eine Veranstaltung der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur

INDUSTRIE  
DENKMAL  
STIFTUNG

Gefördert durch:

/// GLÜCKAUF  
ZUKUNFT

RAG  
STIFTUNG

REGIONALVERBAND  
RUHR

RWE

# GLÜCKAUF INDUSTRIELLES ERBE

## Bedeutung und Vision für Nordrhein-Westfalen

Die Montanindustrie und deren Erbe prägen das Ruhrgebiet und die Identität der hier lebenden Menschen bis heute. Die vielfältigen Bestrebungen, ausgewählte materielle und immaterielle Hinterlassenschaften der Region zu bewahren, finden weltweit Beachtung und sogar Nachahmung. Mit dem Ende des Steinkohlenbergbaus in Deutschland und damit in Nordrhein-Westfalen und im Saarland stellt sich die Frage nach den Perspektiven für das montanindustrielle Erbe und dessen Bedeutung für ein Verständnis der Vergangenheit, das nicht rückwärtsgewandt ist, sondern zukunftsorientiert.

Im Rahmen des Projekts „Glückauf Zukunft“ der RAG-Stiftung wird die Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur dieser Frage nachgehen und am 16. und 17. Mai 2018 an einem ihrer Denkmalstandorte, der Maschinenhalle Zweckel in Gladbeck, eine Tagung zum Thema „Industrielles Erbe – Bedeutung und Vision für NRW“ veranstalten.

Der Umgang mit den Orten der Erinnerung an den Steinkohlenbergbau in Form von Industriedenkmalen und Museen wird ebenso zu Sprache kommen wie die Entwicklung neuer Formen des kollektiven Gedächtnisses. Gefragt wird darüber hinaus, was das Ruhrgebiet von anderen postindustriellen Regionen und deren Umgang mit dem Erbe lernen kann. Beispiele aus Italien, Tschechien, Polen, Russland, China und Taiwan werden am ersten Veranstaltungstag zur Diskussion gestellt. Am zweiten Tag stehen das Welterbe-Projekt „Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ sowie die künftige Inwertsetzung und Vermittlung des industriellen Erbes und die Rolle der Künste auf dem Programm.

Schließlich wird es um die Frage gehen, wie auch die Arbeitserfahrungen und das Leben der Bergleute, deren Wissen und Traditionen im Zeitalter von Industrie 4.0 und digitalen Wissensspeichern bewahrt und mit Bedeutung aufgeladen werden können.

Die Veranstaltung der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur wird unterstützt von der RAG-Stiftung, dem Regionalverband Ruhr und RWE-Power.

Weitere Informationen und das Tagungsprogramm demnächst unter:  
[www.industriedenkmal-stiftung.de](http://www.industriedenkmal-stiftung.de) und [www.glueckauf-zukunft.de](http://www.glueckauf-zukunft.de)



///GLÜCKAUF  
ZUKUNFT

RAG  
STIFTUNG

# TAGUNGSPROGRAMM

**Mittwoch, 16.05.2018**

Moderation: Jeanette Kuhn (WDR) und Helmut Rehmsen (WDR)

ab 09.30 Uhr Anmeldung

10.30 Uhr Begrüßung

**Bernd Tönjes**

Vorstandsvorsitzender der RAG Aktiengesellschaft  
Stellv. Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Industriedenkmalfpflege

**Karl Jasper**

Vorstandsvorsitzender der Stiftung Industriedenkmalfpflege  
und Geschichtskultur

10.50 Uhr Grußwort

**Ulrich Roland**

Bürgermeister der Stadt Gladbeck

## TEIL I INDUSTRIELLES ERBE ERINNERUNGSRORTE UND IDENTITÄT IM UMBRUCH

10.55 Uhr

**Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier**

Fakultät Architektur und Urbanistik Bauhaus-Universität Weimar,  
Denkmalfpflege und Baugeschichte

**Von alten und neuen Erinnerungsorten**

11.15 Uhr

**Prof. Dr. Ulrich Borsdorf**

Gründungsdirektor des Ruhr Museums, Weltherbe Zeche Zollverein, Essen

**Museum als Ort der organisierten Erinnerung**

11.35 Uhr

Kaffeepause

12.00 Uhr

**Alrun Berger**

Wiss. Mitarbeiterin am Haus der Geschichte des Ruhrgebiets;  
Institut für soziale Bewegungen

**Industrielles Erbe als Erinnerung -  
Das Ruhrgebiet und Südwales**

12.20 Uhr

**Prof. Dr. Meinrad Maria Grewenig**

Generaldirektor des Weltkulturerbe Völklinger Hütte

**Zur Zukunft der Industriekultur des Saarlandes**

12.40 Uhr

Offene Fragen und Austausch

13.00 Uhr

Mittagsimbiss

## TEIL II INDUSTRIELLES ERBE KANN DAS RUHRGEBIET NOCH LERNEN?

14.00 Uhr

**Prof. Dr. Hsiao-Wei Lin, Taiwan**

Chung Yuan Christian University, Department of Architecture, Taoyuan City

**Asian Routes to Industrial Heritage Preservation:  
The Impact of Cultural Landscape on the Conservation  
of Industrial Heritage in Taiwan and Japan**

14.20 Uhr

**Prof. Boying Liu, China**

Tsinghua University, School of Architecture;  
General Architect of AN-DESIGN ARCHITECTS Co., Ltd

**Chinese Mine and Iron Heritage Conservation  
and Creative Reuse**

14.40 Uhr

**Prof. Vitaly Stadnikov, Russland**

Higher School of Economics, Moscow; Associate Professor;  
Chief architect of Centre for Infrastructure and Urban Planning

**The Role of Moscow Industrial Heritage in  
Humanisation of Urban Environment**

15.00 Uhr

Offene Fragen und Austausch

15.10 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

**Michalina Bienkowska, Polen**

Project specialist, Muzeum Górnicwa Węglowego w Zabrze

**Discovering the forgotten Mining Heritage –  
the Case of “Queen Louise” Adit in Zabrze (Poland)**

15.50 Uhr

**Karel Malik, Tschechien**

Member of Management Dolni oblast Vitkovice

**Dolni Vitkovice - Educational and Cultural Center  
of Moravian-Silesian Region or the Future  
of Industrial Heritage**

16.10 Uhr

**Prof. em. Carlo Olmo, Italien**

Politeknikum Turin, Fachbereich Architektur und Design

**Prof. Susanna Caccia Gherardini, Italien**

Universität Florenz, Fachbereich Architektur: Restaurierung

**Two Hundred Edifices of Olivetti between  
Autorship and Conservation. The Case Study of Ivrea  
on the Way to the World Heritage**

16.30 Uhr

**Dr. Carolina Castañeda López, Spanien**

Architect, INCUNA (Industria, Cultura, Naturaleza)

**Mining Heritage in Asturias. From Black to Green**

16.50 Uhr

Offene Fragen, Austausch + Fazit

17.10 Uhr

Pause

ab 17.30 Uhr

GET-TOGETHER

Begrüßung

**Ursula Mehrfeld**

Geschäftsführerin der Stiftung Industriedenkmalfpflege und Geschichtskultur

**Gemeinsames Abendessen**

**Harfe + DJ: Meike Rath und Ingo Sänger**

Ausstellungen  
(beide Tage)

**Arbeit, Anti-Arbeit, industrie 4.0**

Kurzfilme von Alexander Kluge

**Digitale Wissensspeicher (Gruppenausstellung)**

Maximilian Weber, B. Sc. Architektur;

Oliver Schulz, B. Sc. Architektur;

Lukas Kirner, B. Sc. Architektur;

Gerrit Hoppe, M. Sc. Architektur

## TAGUNGSPROGRAMM

**Donnerstag, 17.05.2018**

Moderation: Jeanette Kuhn (WDR) und Helmut Rehmsen (WDR)

ab 09.00 Uhr Anmeldung

09.30 Uhr Begrüßung

**Ina Scharrenbach**

Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen; Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur

09.45 Uhr Grußwort

**Bärbel Bergerhoff-Wodopia**

Mitglied des Vorstandes der RAG-Stiftung; Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur

10.00 Uhr **Keynote**

**Prof. Dr. Norbert Lammert**

Bundestagspräsident a.D.

**TEIL III INDUSTRIELLES ERBE  
VISION FÜR NORDRHEIN-WESTFALEN**

10.30 Uhr **Barry Gamble, Großbritannien**

Berater Welterbe-Projekt

**Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet.**

**Vorschlag zur Fortschreibung der deutschen Tentativliste für das UNESCO-Welterbe.**

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Die Partner des Welterbe-Projekts im Gespräch**

**Karl Jasper**

Vorstandsvorsitzender der Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur

**Katrin Bohle**

Abteilungsleiterin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW

**Karola Geiß-Netthöfel**

Regionaldirektorin des Regionalverbandes Ruhr

**Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger**

Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

**Prof. Dr. Thomas Schleper**

Leitung des LVR-Fachbereichs Zentrale Dienste/  
Strategische Steuerungsunterstützung

**Dr. Uli Paetzel**

Vorstandsvorsitzender von Emschergenossenschaft und Lippeverband

**Offene Fragen und Austausch**

**TEIL IV INDUSTRIELLES ERBE  
TOURISMUS**

12.10 Uhr **Axel Biermann**

Geschäftsführer Ruhr Tourismus GmbH

**Kulturtouristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft Ruhrgebiet. Zum EFRE-Projekt der Ruhr Tourismus GmbH und des Regionalverbandes Ruhr**

12.25 Uhr

**Ulrich Heckmann**

Referatsleiter Industriekultur Regionalverband Ruhr

**Karsten Feucht und Rainer Düvell**

Geschäftsführer Transform Architektur

**Vermittlung der industriellen Kulturlandschaft Ruhrgebiet im Kontext der Route der Industriekultur**

12.45 Uhr

**Christiane Baum**

Geschäftsführerin des Vereins European Route of Industrial Heritage (ERIH)

**Erste Ergebnisse des ERIH-Industriekulturbarometers**

13.00 Uhr

**Offene Fragen und Austausch**

13.10 Uhr

**Mittagsimbiss**

**TEIL V INDUSTRIELLES ERBE  
KÜNSTE**

14.15 Uhr

**Kurzstatements und Round-Table**

**Stefanie Carp**

Intendantin, Ruhrtriennale 2018-2020

**Stefan Heucke**

Komponist; Vorsitzender des Internationalen Schubert-Wettbewerbs Dortmund

**Dr. Bernhard Zünkeler (USA)**

Kurator, ESMOA Los Angeles

15.00 Uhr

**Offene Fragen und Austausch**

15.30 Uhr

**Kaffeepause**

**TEIL VI ABSCHLUSSPROGRAMM  
INDUSTRIE 1.0 – INDUSTRIE 4.0**

16.00 Uhr

**Begrüßung**

**Dr. Harald Knöchel**

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur

**Alte Industrie und Industrie 4.0 im Dialog**

**Keynote**

**Johann Hofmann**

Gründer und Leiter des ValueFacturing® in der Maschinenfabrik Reinhausen, Regensburg

**Helmut an de Meulen**

Vorstandsvorsitzender Pro Ruhrgebiet e.V.; Gründer und Gesellschafter der Materna-Gruppe, Information & Communications

**Gerrit Hoppe**

RWTH Aachen; formitas AG

17.00 Uhr

**Offene Fragen, Austausch + Fazit**

17.30 Uhr

**Pause**

ab 18.00 Uhr

**Dinner - Das industrielle Erbe feiern**

Tagungsanschrift  
Maschinenhalle Zweckel  
Frentroper Str. 74  
45966 Gladbeck

Veranstalterin  
Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur  
Emscherallee 11  
44369 Dortmund  
Tel. +49(0)231-931122-0  
Fax +49(0)231-931122-10



Teilnahme kostenfrei; begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.  
Anmeldefrist: 11.05.2018

#### Anmeldung

E-Mail: [tagung@industriedenkmal-stiftung.de](mailto:tagung@industriedenkmal-stiftung.de)  
Fax: +49(0)231-931122-10  
Post: Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur  
Tagungsbüro  
Emscherallee 11  
44369 Dortmund

Tel. Anfragen: +49(0)231-931122-50  
Ansprechpartner: Claus Stiens

#### Weitere Informationen

[www.industriedenkmal-stiftung.de](http://www.industriedenkmal-stiftung.de)    [www.glueckauf-zukunft.de](http://www.glueckauf-zukunft.de)

#### In Kooperation mit



#### Mit freundlicher Unterstützung von



#### Konferenzsprache

Deutsch mit Übersetzung ins Englische und englischer Beiträge ins Deutsche

Gestaltung: Jan Sachau, Dortmund